

Differenzierungsangebot
für den Wahlpflichtbereich II
in Klasse 8
im Schuljahr 2019/20



RATSGYMNASIUM
der Stadt Minden, gegründet 1530

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen Seite 2

Vorstellung der einzelnen zur Wahl stehenden Fächer:

Lateinisch Seite 2

Französisch Seite 2

MINT Seite 3

Sport | Biologie Seite 4

Geschichte | Politik Seite 4

Kunst | Musik Seite 5

Wahlzettel Schuljahr 2019/20
(zum Abtrennen)

Broschüren-
Rückseite

Allgemeine Informationen

Die Kurse in der 3. Fremdsprache werden vierstündig und alle anderen Fächer zweistündig unterrichtet. In jedem Halbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. In einigen Kursen kann eine Klassenarbeit auch durch eine umfangreiche Hausarbeit ersetzt werden. Die Zensuren sind versetzungsrelevant. Da ein Kurs nur eingerichtet werden kann, wenn genügend Anmeldungen vorliegen, ist es notwendig, dass jeder Schüler auf dem Wahlzettel, den er bekommt, auch einen möglichen Ersatzkurs ankreuzt. Die Wahl ist dann für zwei Schuljahre verbindlich. Eine spätere Umwahl ist in der Regel ausgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler, die Lateinisch oder Französisch gewählt haben, ist dieser Kurs gleichzeitig das Profulfach.

Im Folgenden werden die einzelnen Kurse kurz vorgestellt:

Lateinisch

Schüler, die mit den modernen Fremdsprachen keine schlechten Erfahrungen gemacht haben und möglichst auch etwas historisches Interesse mitbringen, können ab Klasse 8 Lateinisch als dritte Fremdsprache wählen und das Latinum erwerben. Das Latinum wird auf dem Abiturzeugnis bescheinigt, wenn man bis zum Ende der Jahrgangsstufe Q1 am Lateinunterricht teilgenommen und dann mindestens die Note „ausreichend“ erreicht hat. Das Latinum kann auch bei mündlicher Belegung des Fachs Latein in der Jahrgangsstufe Q1 erreicht werden. Es ist die Voraussetzung für das Studium vieler Fächer, z.B. der Germanistik, moderner Fremdsprachen und vieler Geisteswissenschaften (Geschichte, Philosophie etc.). Einzelheiten regeln die Universitäten.

Der Lateinunterricht zielt nicht auf Sprechfähigkeit, sondern auf die Fähigkeit, anspruchsvolle Texte detailgenau zu verstehen und in angemessenes Deutsch zu übertragen. Der Unterricht gliedert sich in eine Spracherwerbsphase von ca. 1 ½ - 2 Jahren und die darauffolgende Lektürephase. Er kann bis zum Abitur fortgeführt und mit der Abiturprüfung abgeschlossen werden. Insgesamt ist der Unterricht so angelegt, dass er einen Einblick in das antike Leben und Denken vermittelt, auf dem die westeuropäisch geprägten Kulturen basieren.

Französisch

Im Differenzierungsbereich ergibt sich die Chance, Französisch als dritte Fremdsprache zu lernen. Französisch ist nicht nur eine der wichtigsten Sprachen in der EU, sondern wird auch außerhalb von Europa, z.B. in Kanada oder mehreren Ländern Afrikas gesprochen. Mit unseren französischen Nachbarn verbindet Deutschland eine enge Partnerschaft auf verschiedenen Ebenen. Sowohl im privaten als auch beruflichen Kontext bieten Französischkenntnisse große Vorteile, da Frankreich einer der größten Wirtschafts- und Handelspartner Deutschlands ist. Am Ende der 9. Klasse haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das international anerkannte Französisch-Zertifikat DELF auf dem Niveau A2 zu erwerben. In der Oberstufe kann das Fach Französisch als Grund- oder Leistungskurs fortgeführt werden. Darüber hinaus bietet das Ratsgymnasium Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und EF die Möglichkeit, am Austausch mit unserer Partnerschule in Pontcharra (bei Grenoble) teilzunehmen.

MINT steht für eine Auswahl aus dem Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Diese Fächer bilden die Grundlage für viele moderne und spannende Berufe. MINT als Differenzierungskurs eignet sich besonders dann für Dich, wenn Du Dich ganz speziell für diesen Zweig begeistern kannst. Vier Bereiche in 2 Schuljahren, das macht ein Bereich pro Halbjahr, Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Die Reihenfolge der Fächer kann variieren, ebenso kann es Dir passieren, dass Du von 4 Lehrern, einer für jedes Gebiet, unterrichtet wirst. Lässt Du Dich darauf ein, so erwarten Dich ganz spannende Gebiete.

Im Teilbereich Mathematik bekommst Du vertiefende Einblicke sowohl in mathematische Fragestellungen als auch in die Gebiete, die ganz eng mit der Mathematik verbunden sind. Folgende Themen können Gegenstand des Unterrichts sein: Zahlen von der Antike bis Heute, historische und neuere Geometrie Probleme, Verschlüsselung in der Vergangenheit und heute, Gewinnoptimierung bei der Produktion von Waren. Der Einsatz von GTR, Tablet oder PC ist häufig sinnvoll, insbesondere werden die Programme Excel und Geogebra benutzt.

Auch der Bereich Informatik durchdringt alle Bereiche des Lebens. So weit gestreut wie die Anwendungsfelder der Informatik können auch die behandelten Themen sein. Im Laufe des Halbjahres in Informatik lernst du, was alles zu Informatik gehört. Wir werden uns vorrangig aktuelle Entwicklungen in der Informatik anschauen und dabei auch die eine oder andere Exkursion vornehmen. Aktuelle Themen sind im Moment:

- KI – Künstliche Intelligenz: Was hat es eigentlich damit auf sich?
- Robotik: Werden Roboter uns demnächst im Restaurant bedienen, am Telefon mit uns sprechen?
- Maschinelles Lernen: Wie geht das eigentlich, dass Computerprogramme wie Siri und Roboter plötzlich so schlau sind?
- Big Data: Wer sammelt eigentlich Daten? Welche Daten können das sein und was kann man damit machen?
- 3D-Druck – Lass deiner Kreativität freien Lauf! Wir entwerfen und produzieren kleine Werkstücke
- Wie kann einen Computer programmieren? Hier gibt es mehr Möglichkeiten, als du denkst! Wir bringen kleine Roboter zum Laufen oder programmieren ein Computerspiel.
- Was ist erlaubt – was ist verboten? Wir nehmen Datenschutz, Urheberrecht und Datensicherheit unter die Lupe.
- Exkursionen: HNF Computermuseum in Paderborn, MS Wissenschaft, Computerhersteller Wortmann, ABB.

Im Bereich Physik sollen (Schüler-)Experimente einen besonderen Schwerpunkt bilden. Die selbstständige Auseinandersetzung mit physikalisch-technischen Fragestellungen soll durch die Planung, Durchführung, Messung und Auswertung von Experimenten erfolgen. Dies ist mal mehr, mal weniger stark angeleitet. Die Festlegung der Themen erfolgt je nach Interessenlage der KursteilnehmerInnen, alle Themenbereiche sind möglich (z.B. Elektrik, Elektronik, Akustik,

Optik, Mechanik, Kernphysik, Energieerzeugung, ...). Ebenso bietet sich die Möglichkeit der Kooperation mit externen Partnern (Industrie, Fachhochschule, zdi), z.B. für Laborbesuche.

Im Teilbereich Chemie ist der Unterricht projektorientiert angelegt, das heißt, dass die experimentelle Arbeit einen wesentlichen Schwerpunkt im Unterricht einnimmt. Gleichzeitig werden aber auch wichtige theoretische Grundlagen erarbeitet und die experimentellen Erkenntnisse bzw. Produkte müssen ausgewertet werden. Mögliche Themen können z.B. eine Einführung in die Lebensmittelchemie (z.B. Analyse von Lebensmitteln, Nahrungsinhaltsstoffe und ihre Funktion, Herstellung von Lebensmitteln), die Beschäftigung mit den Eigenschaften und der Herstellung von Kosmetika (z.B. Cremes und Seifen), die genauere Betrachtung und Herstellung von Kunststoffen (z.B. die Herstellung einer Folie aus Kartoffelstärke) und viele weitere spannende Projekte sein.

Sport | Biologie

In dem Differenzierungskurs „Sport biologisch betrachtet“ geht es nicht primär darum Sport zu treiben, sondern vielmehr um die Zusammenhänge zwischen sportlicher Belastung und deren Auswirkungen auf den menschlichen Organismus. Es wird der Frage nachgegangen „Was passiert eigentlich in unserem Körper, wenn wir uns sportlich betätigen?“. Hierzu werden Grundlagen des anatomischen Aufbaus und der Energiebereitstellung im menschlichen Körper erarbeitet. Ferner werden Schwerpunkte im Bereich der Trainingslehre und deren adaptiver Prozesse gesetzt. Im Zuge einer Erste-Hilfe-Schulung werden neben Sportverletzungen auch Möglichkeiten der Verletzungsprophylaxe behandelt. Weitere Themenfelder zum Beispiel „Doping im Sport“, werden durch aktuelle Anlässe immer wieder Einfluss auf den Unterricht nehmen. Die Sportpraxis soll stets begleitend und als Aufhänger für die einzelnen Themenfelder dienen.

Geschichte | Politik

Geschichtlich zu forschen und sich politisch äußern zu können, ist die Idee dieses Kurses. Dazu werden im ersten Teil methodische Grundlagen gelegt, bevor es um die Frage geht: „Wer bin ich und wo komme ich her?“. Hier wird die eigene politische Position selbst gefunden und auch die familiäre Vergangenheit erforscht. Am Ende der Jahrgangsstufe 8 besucht der Kurs außerhalb der Schule Orte, um z.B. an Ausgrabungen, Denkmälern, Kriegsgräbern oder in einem Planspiel zu arbeiten und zu forschen.

Zu Beginn der Klasse 9 steht die Analyse eines internationalen Konflikts im Vordergrund, der den Kurs interessiert, z.B. der Nahost- oder der Ukraine-Konflikt. Das Zentrum des zweiten Jahres bildet die Teilnahme an einem politischen oder geschichtlichen Wettbewerb nach Wahl, an dem als Einzelperson oder als (Klein-)Gruppe teilgenommen werden kann. Die Diffkurs-Stunden bieten dann Zeit zur vertieften Arbeit und für Unterstützung. Den Abschluss von Geschichte | Politik bildet ein Thema nach Wunsch des Kurses, was dann projektartig bearbeitet wird. Eine Klassenarbeit pro Halbjahr wird durch einen projektbezogenen Beitrag (Planungsskizze, Projektmappe, Vortrag o.ä.) ersetzt.

Bands, die mit dem Smartphone ihre Musikvideos selbst drehen – Künstler, deren Skulpturen Klänge erzeugen – Musikerinnen, die in ihren Konzerten mit Videoprojektionen interagieren...

In der gegenwärtigen Kulturlandschaft verschwimmen die Grenzen zwischen den einzelnen Kunstgattungen immer mehr. Im Differenzierungskurs Kunst-Musik werden wir uns an den Schnittstellen von Malerei, Musik, Fotografie, Film, Performance, Computer, Smartphone, Zeichnung und Installation bewegen. Kann man zum Beispiel einen Klang in eine Zeichnung transformieren? Und welche Geräusche waren zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme zu hören?

Wir arbeiten viel praktisch, werden uns aber auch immer wieder mit aktuellen und historischen Beispielen aus der Kunst und aus der Musik auseinandersetzen. In jedem Halbjahr arbeiten wir an einem größeren Projekt (z.B. der Visualisierung eines Musikstücks, der Vertonung eines Kurzfilms o.ä.), wobei die individuellen Interessen der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer einfließen können. Die Beherrschung eines Musikinstruments, musiktheoretische Kenntnisse oder besondere zeichnerische Fähigkeiten sind *keine* Voraussetzung für den Besuch des Kurses. Viel wichtiger sind Freude am Experimentieren und eine Offenheit für neue Kunstformen.

WAHLZETTEL FÜR DIE MITTELSTUFENDIFFERENZIERUNG
IM SCHULJAHR 2019/20

Name der Schülerin / des Schülers: _____ jetzige Klasse 7: _____

Bitte beachten Sie:

Da ein Kurs nur eingerichtet werden kann, wenn genügend Anmeldungen vorliegen, ist es notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler auf dem Wahlzettel auch einen möglichen Ersatzkurs ankreuzen. Die Wahl ist dann für zwei Schuljahre verbindlich.

| Fach | 1. Wahl | Ersatzwahl |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Latein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Französisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| MINT | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Biologie Sport | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Geschichte Politik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kunst Musik | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Minden, den _____

(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

Wir sind / Ich bin mit der Wahl unseres / meines Kindes einverstanden.

Minden, den _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Abgabe im Sekretariat bis zum 7. Juni 2019

Bitte hier abtrennen

